



<https://biz.li/2yaz>

# RATHAUS SARSTEDT: ZUKUNFTSTAG EINMAL ANDERS

Veröffentlicht am 06.02.2020 um 17:25 von Redaktion LeineBlitz

Der Zukunftstag am 26. März wird in diesem Jahr in der Sarstedter Stadtverwaltung völlig anders ablaufen als in den Jahren zuvor: Die Auszubildenden Jonas Heine und Patrick Lehmann, beide im 1. Lehrjahr, haben ein Tagesprogramm für die 14 Kinder zusammengestellt, das richtungsweisend für die Zukunft sein könnte. Heute Nachmittag stellten sie das zusammen mit der Auszubildenen-Leiterin Claudia Wallbaum, Bürgermeisterin Heike Brennecke und Stadtmanagerin Andrea Satli im Rathaus der Öffentlichkeit vor.. Seit Oktober sind Patrick Lehmann und Jonas Heine dabei, den Zukunftstag im Sarsedter Rathaus völlig anders zu gestalten als in den Jahren zuvor. "Bisher war es mehr so, dass einige aus dem Personal der Stadtverwaltung ihre Kinder an diesem Tag mitgebracht haben und die ihrem Vater oder ihrer Mutter den ganzen Tag über die Schulter geschaut haben", sagte Heike Brennecke. Claudia Wallbaum,



**Stellten heute den Ablauf des Zukunftstages am 26. März im Sarstedter Rathaus vor: Heike Brennecke, Claudia Wallbaum und Andrea Satli sowie die Auszubildenen Patrick Lehmann und Jonas Heine. / Foto: R. Kroll**

Auszubildenen-Leiterin im Rathaus, hat deshalb das Projekt Zukunftstag im Rathaus neu entwickelt, und Patrick Lehmann sowie Jonas Heine bekamen den Auftrag, den Zukunftstag anders zu gestalten. 14 Kinder werden nun am 26. März den ganzen Tag bei der Stadtverwaltung verbringen. Allerdings nicht nur in den Wänden des Rathauses. Der Tag bietet Mädchen und Jungen eine gute Möglichkeit, einen Tag lang konkrete Berufe kennen zu lernen. Die Stadt Sarstedt öffnet an diesem Tag auch die Türen und lädt zum "Rathausluft schnuppern" ein. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn, "Elf der vierzehn Plätze sind allerdings bereits vergeben", sagte Claudia Wallbaum. Jonas Heine und Patrick Lehmann werden am Zukunftstag ihren Gästen einen Einblick in ihren Berufsalltag vermitteln. Anschließend erklären sie, welche Aufgaben im Rathaus anfallen und besuchen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Einrichtungen der Stadt Sarstedt wie die Feuerwehr, den Bauhof und das Innerstebad. Zum Abschluss planen die beiden Auszubildenen eine Rallye durch die Stadt. "Und wir werden diesen Tag danach aufarbeiten und sehen, was gut und was vielleicht nicht so gut war", sagte Claudia Wallbaum. Da noch Plätze frei sind, können Anfragen an [zukunftstag@sarstedt.de](mailto:zukunftstag@sarstedt.de) gerichtet werden.